

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI
DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei

Das Präventionsportal



[„Zivile Helden“ gegen Hass und Gewalt >](#)
[< Vorsicht, Hitze!](#)

Radfahren wie die Großen

Präventionsprojekt „Kinderfahrradpolizei“



Auf dem **Polizei-Rad** können die Kinder zeigen, was sie können

© Joachim Schalke

Wenn Joachim Schalke mit seinem Lastenfahrrad vorfährt, bedeutet das: Heute dreht sich alles um die **Verkehrserziehung**. Denn in der Transportkiste und auf dem Anhänger hat der Polizist und ehemalige Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Köln alles, was man braucht, um einen Fahrradparcours für Kinder aufzubauen. Auf den **Polizei-Fahrrädern** und mit **Polizei-Helmen** ausgestattet, dürfen die Kleinen ihre Runden entlang der bunten Hütchen drehen. Das Ziel des Projekts „Kinderfahrradpolizei“: das verkehrssichere Fahrradfahren trainieren und gleichzeitig Interesse für das Berufsfeld wecken.

Spielerische Herangehensweise

Mit Pylonen baut Joachim Schalke einen Fahrradparcours in einer verkehrsberuhigten Zone auf. Dann markiert er mit Straßenmalkreide den Start und das Ziel und zeichnet Pfeile ein, die die Richtung weisen. Anschließend lädt er die Fahrräder vom Anhänger seines Lastenfahrrads, die ein bisschen so aussehen wie die Diensträder der Fahrradpolizeistreifen. Der Parcours ist das Herzstück des Projekts „Kinderfahrradpolizei“, das Schalke vor etwa einem Jahr ins Leben gerufen hat. Alle Kinder, die bei dem Parcours mitmachen möchten, müssen erst einmal die Fahrtüchtigkeit des Rads überprüfen: „Wir



Immer dabei: das „polizeiliche“ Lastenfahrrad

© Joachim Schalke

kontrollieren das gemeinsam. Anschließend gucken wir, ob der Helm richtig sitzt. Das heißt, ob er nicht zu locker oder zu eng ist.“ Danach dürfen die Kinder über den Parcours düsen. Dem Experten geht es jedoch nicht nur darum, dass die Kinder lernen, wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussieht oder wie man sicher fährt. Sein Ziel ist auch, dass sie spielerisch mit dem Berufsfeld Fahrradpolizei in Berührung kommen. „Kinder merken sich so etwas. Vielleicht bekommen dadurch einige von ihnen Lust, später einmal Polizistin oder Polizist zu werden. Wir spielen bei dem Parcours sozusagen auch ein bisschen Fahrradpolizei“, ergänzt Schalke.

Kreatives „Dienstfahrzeug“

Damit sein blaues Lastenfahrrad, mit dem er das gesamte Material für den Parcours transportiert, wie ein Polizei-Fahrzeug anmutet, hat Joachim Schalke es eigenhändig umgestaltet. „Ich habe neongelbe und weiße Markierungen und einen ‚Polizei‘-Schriftzug aufgebracht. Dieser ist allerdings abgedeckt, wenn ich damit im Straßenverkehr unterwegs bin. Das wäre natürlich nicht erlaubt“, erklärt er. „Zudem habe ich weitere Leuchten und Spielzeug-Blaulichter montiert.“ Das Lastenrad ist auch mit einem Lautsprechersystem ausgestattet, über das Schalke, wie bei einem Streifenwagen, Durchsagen machen und Signaltöne abspielen kann. „Ich bin zwar Polizist, aber den Parcours führe ich nicht in dieser Funktion durch. Das ist ein privates Projekt. Durch die Umgestaltung des Lastenrads sieht es jedoch sehr authentisch aus – als wäre es ein offizielles Fahrzeug der Polizei.“



Hier lernen die Kinder etwas fürs Leben

© Joachim Schalke

Lerneffekt nach wenigen Runden

Der Aufbau des Parcours erfolgt intuitiv und ist an die Altersgruppe der Kinder angepasst. „Ich integriere zum Beispiel einige Kurven und mindestens eine Kreuzung. Es soll auch immer eine gewisse Herausforderung für die Kinder sein“, erklärt Joachim Schalke seine Vorgehensweise. Die Kinder sind begeistert von dem Angebot. „Einige können es kaum erwarten, wenn sie den Parcours sehen. Sie schnappen sich ein Fahrrad und düsen direkt los. Die muss man dann ein bisschen bremsen“, berichtet der Verkehrssicherheitsexperte. Schon nach wenigen Runden werden die Kinder mutiger und bewegen sich deutlich sicherer auf ihren Rädern. Das ist erstaunlich, wie schnell das geht. Ich bin der Meinung: Schon nach 15 bis 20 Minuten haben sie richtig was fürs Leben gelernt.“

Zusammenarbeit ausbauen

Bisher ist Schalke mit seinem Angebot überwiegend auf Stadtfesten und bei ähnlichen Veranstaltungen präsent. Er arbeitet dabei sehr eng mit dem ADFC und anderen Fahrrad-Initiativen zusammen.

Langfristig möchte der Polizist aber auch mit Polizeidienststellen in NRW im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung kooperieren. „Wenn die Polizei in den Unterricht kommt und etwas über ihren Alltag erzählt oder Verkehrssicherheitstrainings durchführt, ist das für die Mädchen und Jungen immer ein spannendes Erlebnis. Das will ich für das Projekt nutzen, um sie für die Arbeit der Fahrradpolizei zu begeistern.“ Auch konzeptionell möchte Joachim Schalke das Projekt noch ausarbeiten: „Ich stehe damit noch am Anfang. Aber ich sehe, welches Potenzial es hat. Daran möchte ich anknüpfen und es weiterentwickeln, damit ich möglichst viele Kinder erreiche.“

Kontakt Joachim Schalke
E-Mail: bikepatrol@email.de
Telefon: 0152-28736293

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

 [Mach`s richtig! Ein Verkehrsfilm für Kinder](#)

-  Mit Radfahrkindern unterwegs
-  Hallo, hier bin ich!

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Eltern



Kinder über Gefahren beim Chatten aufklären **Virtueller Missbrauch im Internet**

In Chaträumen können Kinder Kontakte knüpfen und sich mit...[\[mehr erfahren\]](#)



Provokationstheater in Bussen **Zivilcourage-Kurse für Solinger Schulklassen**

Fast jeder war schon einmal in einer solch unangenehmen Situation:...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Polizeipuppenbühne vom Präsidium Westfalz **Peter, Rudi und Wuschel helfen bei der Präventionsarbeit**

Prävention ist am wirksamsten, je früher sie ansetzt. Mit den Stücken...[\[mehr erfahren\]](#)



Verträge genau prüfen

Abiball-Abzocke

Roter Teppich, festlicher Tanzsaal, Fotograf und Sicherheitsdienst –...[\[mehr erfahren\]](#)



Beratungsangebote unterstützen betroffene Familien

Salafisten werben um Jugendliche

Zunehmend schließen sich junge Menschen extremistisch islamistischen...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren Alle akzeptieren